

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

<b>Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden</b>	Ja
<b>Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?</b>	Ja
<b>Austauschplatz (diese Angaben werden im Falle einer Veröffentlichung des Berichts ausgeblendet)</b>	
<b>Akademisches Jahr</b>	2022/2023
<b>Semester</b>	Herbst/Fall 2022/23
<b>Dauer in Semestern</b>	1
<b>Studiengang an der EUF</b>	BA Bildungswissenschaften
<b>Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)</b>	Deutsch
<b>Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)</b>	Englisch
<b>Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)</b>	
<b>Gastland</b>	Vereinigtes Königreich
<b>Gasthochschule</b>	Stranmillis University College

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

<b>Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?</b>	Im Voraus sollte genügend Zeit eingeplant werden, um die verschiedenen Zertifikate, die benötigt werden, zu besorgen.
<b>Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?</b>	Ich habe auf dem Campus der Uni in den 'Halls' gewohnt. Das Angebot kam von der Gastuni. Dort hat man ein eigenes möbliertes Zimmer und wohnt mit neun anderen Studierenden in einer Art Wohnung zusammen. Das Zimmer ist völlig ausreichend und das Wohnen auf dem Campus ist auf jeden Fall empfehlenswert! Das Bad und die Küche werden sich mit den anderen neun geteilt. Es kommen jedoch jeden Tag Putzkräfte und putzen die gemeinschaftlich genutzten Räume. Auch wenn das Zusammenwohnen mit so vielen anderen am Anfang abschreckend klingen mag, so war es im Nachhinein die beste Entscheidung, da es das ganze social life sehr viel einfacher und besser gemacht hat.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?**

Für die International students gab es sehr viele Angebote, wie Ausflüge, Sport, Crafting Nachmittage oder Partys, die man immer wieder nutzen kann. Über das gesamte Semester gab es verschiedene Aktionen, an denen ich teilgenommen habe. Ein sehr großes Event der Uni ist das Panto, eine Art Theaterstück, das selbst organisiert wird. Ich habe dort beim Creative Team mitgemacht, welches sich um das Bühnenbild und Ähnliches gekümmert hat. Egal ob auf oder hinter der Bühne, kann ich empfehlen dort mitzuwirken, da man gut mit den local students in Kontakt kommt.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Ich war sehr zufrieden mit der Gastuni. Die Räumlichkeiten der Uni sind ausreichend ausgestattet. Die Ansprechpartner\*innen sind alle sehr hilfsbereit und nett und versuchen bei allem weiterzuhelfen. Das Kursangebot der Uni war ebenfalls ausreichend. Wir mussten mindestens einen internationalen Kurs wählen, in welchem wir über Nordirlands Kultur, Geschichte und Gesellschaft gelernt haben. Alle Kurse, die ich hatte, waren interessant und man hat sich gut aufgenommen gefühlt. Der Workload während des Semesters war auf jeden Fall machbar. Erst gegen Ende des Semesters wurde er durch die Abgabe von Essays etwas mehr, war aber immer noch gut zu bewältigen. Ich musste drei Essays schreiben, die alle jeweils zwischen 1500 und 2500 Wörter haben mussten. Zudem mussten wir zusätzlich in jedem Kurs eine kleine Präsentation halten, die ebenfalls mit in die Bewertung einfließt.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Da die Landessprache Englisch ist, wurde natürlich auf dieser kommuniziert. Ich würde sagen meine language skills haben sich durch den Aufenthalt verbessert. Anfangs kann der nordirische Akzent vielleicht etwas schwierig sein, aber man hört sich da schnell rein.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Mit am schönsten war es, dass man so viele andere Menschen aus der ganzen Welt kennenlernen konnte. Unsere Gruppe von Internationals hat viel miteinander gemacht und dadurch habe ich viel über andere Kulturen gelernt. Aber auch das Leben von nordirischen Studierenden hat man kennengelernt. Insgesamt habe ich gelernt noch offener auf Menschen zuzugehen.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Über Nordirland wusste ich vor meiner Ankunft relativ wenig. Während des Aufenthaltes habe ich sehr viel über die Geschichte und Konflikte gelernt, was den Blick auf das Land geprägt haben. Ich nehme auf jeden Fall mit, dass Nordiren wahrhaftig herzlich, gastfreundlich und offen sind.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

In der Woche habe ich immer morgens und abends in der Mensa der Uni gegessen, da das Essen im Preis für die Unterkunft mit inbegriffen ist. Das Essen war für Mensaessen ganz in Ordnung und immer reichlich. An den Wochenenden haben wir meist in unserer Wohnung gekocht. Kleinere Supermärkte sind alle 10-15 Minuten zu Fuß erreichbar. In die Innenstadt kommt man mit dem Bus und es lohnt sich hierfür eine translink Karte für junge Leute im Internet zu besorgen, da diese Ermäßigungen gibt. Meist bin ich also zu Fuß oder mit dem Bus unterwegs gewesen. An den Wochenenden oder an freien Tagen sind wir vor allem viel gereist. Das würde ich auch jedem empfehlen! Da der Workload während des Semesters nicht sehr hoch ist, haben wir oft die Möglichkeit genutzt und sind in Nordirland, Irland und auch Schottland gereist. Die Natur ist wahrhaftig schön.

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Das Geld von Erasmus deckt ungefähr die Hälfte von dem was man monatlich ausgibt. Dadurch, dass wir viel gereist sind, habe ich aber mehr ausgegeben. Die Unterkunft hat ca. 730 Euro pro Monat (inklusive Essen Mo-Fr morgens und abends) gekostet. Zusätzlich muss ein Deposit von ca. 230 Euro hinterlegt werden. Die Reise hin und zurück hat ca. 250 Euro gekostet. Lebenshaltungskosten sind etwas höher als in Deutschland, aber noch vergleichbar. Durch verschiedene Aktionen, Reisen oder Essengehen würde ich pro Monat mit ca. 400-450 Euro rechnen. Natürlich kommt man aber auch mit weniger aus, je nachdem wie viel man unternimmt.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Die beste Erfahrung war das Kennenlernen von vor allem den anderen Internationals, da ich tolle Leute kennengelernt und viele Freundschaften geschlossen habe. Eine wirklich schlechte Erfahrung habe ich eigentlich nicht gemacht.

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Ich würde ein Auslandssemester in Stranmillis sehr empfehlen. Gleich bei der Anreise wurde man herzlich begrüßt und die Uni sowie die Studierenden haben sich sehr viel Mühe gegeben die Internationals zu integrieren und kennenzulernen. Die Dozierenden und Mitarbeiter\*innen der Uni sind alle super freundlich und hilfsbereit. Ich hatte ein tolles social life in Stranmillis und würde jedem empfehlen sich so viel wie möglich an allen Aktionen zu beteiligen und offen für Neues zu sein, denn es lohnt sich sehr! Zudem ist Nordirland ein tolles Land mit viel Geschichte, Kultur und wunderschöner Natur, weshalb es sich um so mehr lohnt hier ein Auslandssemester zu machen.

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)**

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**